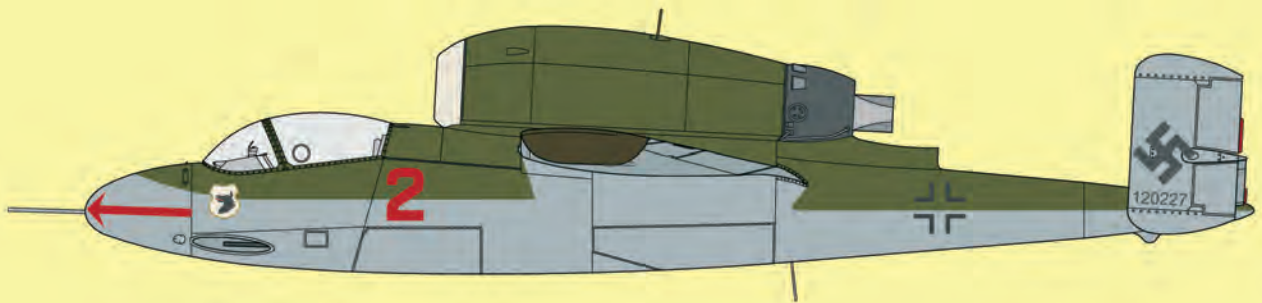


Wichtigstes Ziel dieser Quellenedition ist es, dem Leser Originaldokumente zur Verfügung zu stellen, damit er sich selbst ein Bild über Entwicklung, Herstellung und Einsatz der Heinkel He 162 machen kann. Die Vernetzung der zusammengestellten Informationen mit der historischen Situation ermöglicht eine objektive Beurteilung des Projektes "Volksjäger".



Für diese Publikation wurden aus einer grossen Zahl von Dokumenten rund 200 Aktenstücke zur Heinkel He 162 ausgewählt und im Originalzustand abgebildet. Sie werden ergänzt mit etwa 140 zum Teil unveröffentlichten Fotos, 50 Masstabszeichnungen, 30 Farbzeichnungen und unzähligen Zitaten aus zeitgenössischen Dokumenten, Fernschreiben, Befehlen, Vorträgen, Untersuchungen und Geheimdienstberichten.

Abgerundet wird die Edition durch einen vertiefenden Anhang mit Angaben zu Triebwerken, Bemalung, Bewaffnung, zum Cockpit sowie zu den verschiedenen Versionen der Heinkel He 162.



Der Autor Peter Müller ist Schweizer, Jahrgang 1960 und vereint Ausbildung zum Historiker mit militärischer Führungserfahrung als Oberstleutnant. Seit 25 Jahren befasst er sich mit Rüstungsfragen der Zeit von 1914-45. Dieser Hintergrund und umfassende Archivarbeit ermöglichen eine differenzierte Sichtweise auf das Thema. Peter Müller hinterfragt, vernetzt und ergänzt die einschlägigen Aussagen und kommt damit zu neuen Erkenntnissen.